

PRODUKTVORSTELLUNG

Aktuelle Studie bestätigt Zahncreme-Konzentrat Ajona mit „sehr gut“!

Nachweislich antibakteriell mit natürlichem Wirkstoffpaket.

Leinfelden-Echterdingen, 29.09.2022. Das Zahncreme-Konzentrat Ajona, ideal für die tägliche universelle Mundpflege, erhält in einer aktuellen klinischen Anwendungsstudie das Gesamturteil „sehr gut“¹: Die Studie belegt unter anderem, dass das Zahncreme-Konzentrat bestehende Plaque um 80 Prozent reduziert und den Gingiva-Index um 74 Prozent verringert. Ajona hilft nachweislich, Keime zu reduzieren, die Karies, Zahnfleischentzündungen, Halitosis oder Xerostomie auslösen. Sie kommt fachärztlich, dermatologisch und dentalmedizinisch zu dem Gesamturteil: Ajona ist „sehr gut“. Die antibakterielle Wirkung erzielt Ajona durch die besondere Kombination hochwertiger, natürlicher Wirkstoffe.

Bakterien brauchen einen Nährboden, auf dem sie siedeln können: Im Mundraum sind das besonders bestehende Plaque und Zahnfleischtaschen. Genau hier entfaltet Ajona ihre besondere Wirkung: Sie reduziert zum Beispiel bestehende Plaque um 80 Prozent und den Gingivaindex um 74 Prozent. So wird den krankheitsauslösenden Keimen der Nährboden genommen, Karies, Entzündungen & Co. können im Idealfall gar nicht erst entstehen.

Ajona enthält in konzentrierter Form ätherische Öle wie Eucalyptol, Thymol und Krauseminzöl. Man fühlt und schmeckt die Wirkung: gesunde, saubere Zähne, kräftiges Zahnfleisch, reiner Atem und eine lang anhaltende, sehr angenehme Frische im Mund. Ihre Wirkung beruht auf vier Stufen: Reinigung, pH-Wert-Neutralisation, antibakterielle Wirkung und Remineralisierung.

1. Antibakterielle Wirkung:

95 Prozent der Anwender begrüßen laut aktueller Studie, dass Ajona nachweislich antibakteriell wirkt¹. Das Konzentrat reduziert die Zahl der Karies auslösenden Keime um 12 Prozent¹. Auch die Zahl der für Zahnfleischentzündungen, Mundgeruch und Periimplantitis verantwortlichen Keime sinkt nachweislich^{1,3}.



2. Schonende Plaque-Reduktion um 80 Prozent:

Sehr effektiv und dennoch schonend die Zähne zu reinigen, ist Ziel der modernen Zahnpflege. Dass Ajona beides hervorragend leistet, belegt die aktuelle Anwendungsstudie: Bestehende Plaque reduziert Ajona um 80 Prozent¹. Der Dentinabrieb (RDA) gibt an, wie sehr eine Zahn-

PRODUKTVORSTELLUNG

creme beim Putzen die Zahnschmelz abreibt. Bei Ajona liegt er bei sehr sanften 30² (siehe Tabelle).

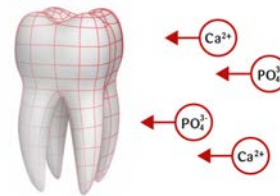
RDA-Werte* und ihre Bedeutung

Abriebs- wirkung	sehr sanft	sanft	normal	stark	sehr stark
RDA-Wert*	30	50	70 80 90	100	150 200 250
Beispiel- Zahncremes			durchschnittl. Zahncremes		weißende Zahncremes

* Radioaktiver Dentinabrieb

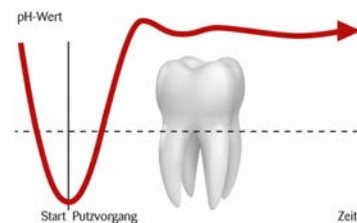
3. Zahnschmelz remineralisieren:

Durch ihren hohen Gehalt an Calcium und Phosphat fördert Ajona die Remineralisation. Sie sind die natürlichen Hauptbestandteile der Zahnhartsubstanz, lagern sich in den Zahnschmelz ein und härten ihn somit.



4. pH-Wert neutralisieren:

Säuren im Mundraum greifen die Zahnhartsubstanz an. Ajona hilft, diese Säuren zu neutralisieren, denn sie ist leicht basisch formuliert. Karies auslösende Bakterien sind leicht sauer.



Ergiebigkeit und Nachhaltigkeit für Anwender wichtig bis sehr wichtig:

Ajona ist etwa fünfmal so ergiebig wie normale Zahncreme. Eine linsengroße Menge des Zahncreme-Konzentrats genügt für einmal Zähneputzen. Mit den in der kleinen roten Tube enthaltenen 25ml kann man seine Zähne rund 150 Mal putzen. Das ist allen Anwendern in der aktuellen Studie wichtig bis sehr wichtig¹. Auch, dass Ajona als Zahncreme-Konzentrat besonders nachhaltig ist, finden 90 Prozent wichtig bis sehr wichtig¹. Um mit einer anderen Zahncreme die gleiche Zahnputzleistung wie Ajona zu erreichen, muss bis zu 360 Prozent mehr Treibstoff allein für den Transport aufgewendet werden. Daher ist der Emissionswert an CO₂ auch um diesen Faktor niedriger.

Ajona wird überwiegend im Lebensmitteleinzelhandel und in Drogeriemärkten vertrieben und kann in jeder Apotheke bezogen werden. Die unverbindliche Preisempfehlung



SEIT JEHER
OHNE
TITANDIOXID

PRODUKTVORSTELLUNG

seitens Hersteller ist 1,69 €/25ml-Tube.

Quellen:

¹ Dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 16.11.2021.

² Studie zur Reinigungsleistung verschiedener Zahnpasten, Univ. Prof. Dr. F. G. Sander, Univ.klinikum Ulm, 2009.

³ Studien zum antimikrobiellen Effekt von verschiedenen Zahnpasten, Universitätsklinikum Jena, 2010 bis 2012.

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Burkart, Westermühlstraße 21, 80469 München,
Tel.: +49 89 92 333 582, E-Mail: burkart@tara-pr.de